



## Medienmitteilung

19. September 2019

### **Die (Frech-)Dachse ziehen im Tierpark Goldau ein**

**Im Frühling 2019 kamen zwei verwaiste Dachsjunge in die Auffang- und Pflegestation des Natur- und Tierparks Goldau. Die beiden Findeltiere sind mittlerweile prächtig gewachsen und durften diese Woche ihre provisorische Anlage im Natur- und Tierpark Goldau beziehen.**

Die beiden Dachse wurden in einem Stall gefunden nachdem die Mutter verunfallte und vom Wildhüter nach Goldau gebracht. Die Geschwister waren gesund aber noch so jung, dass sie mit der Flasche gefüttert werden mussten. Sie sind enorm gewachsen und konnten nach einigen Monaten von der Auffangstation in die Bartgeier-Zuchtstation übersiedelt werden, wo sie weitere zwei Monate verbrachten. Dabei bewiesen sie, dass die Bezeichnung «Frechdachs» nicht von ungefähr kommt: Neugierig und verspielt war nichts vor ihnen sicher, das nicht niet- und nagelfest war – und es wurde viel gegraben.

Da die Bartgeier- und Vogelzuchtstation multifunktional geplant wurde, konnte sie einmal mehr «zweckentfremdet» werden. Die Plätze in der Station werden nun aber anderweitig benötigt und die beiden Dachse sind in den Park gezogen, wo sie von den Tierpark-Gästen bei ihren wilden Taten beobachtet werden können.

### **Weitere Zwischenstation für «Meister Grimbart»**

Die beiden Tierpark-Dachse sind vor einigen Monaten respektive vor einem Jahr altershalber gestorben. Eine Weile gab es keinen Dachs mehr im Tierpark. Diese Absenz wurde genutzt, um einen Umbau und somit eine Optimierung der Anlage zu planen. Nun sind die Bauarbeiten im Gange und werden voraussichtlich im Winter beendet. Die Anlage bleibt aber bis im Frühling leer, da der Dachs Winterruhe hält. So werden die beiden jungen Rabauken ihr neues und finales Zuhause erst im neuen Jahr beziehen, nach ihrer Winterruhe. Momentan leben sie in der Anlage direkt beim Eingang, in welcher früher die Waschbären zu beobachten waren. Dieser Zwischenstopp dürfte für Freude bei den Tierpark-Gästen sorgen.



**Bei ihrer Ankunft in Goldau waren die Dachse erst wenige Wochen alt.**



**Sie wurden mit dem Schoppen gefüttert.**



**Mittlerweile sind die Dachse im Teenager-Alter.**



**Und sie können nun im Tierpark Goldau beobachtet werden.**

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. med. vet. Martin Wehrle, Tierarzt und Kurator, [martin.wehrle@tierpark.ch](mailto:martin.wehrle@tierpark.ch), Telefon +41 41 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf [www.tierpark.ch/medien](http://www.tierpark.ch/medien) zum Download zur Verfügung.

*Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 61 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 169 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.*